

Presseinformation

An die Vertreterinnen und Vertreter
der Medien

Wiesbaden, 5. April 2018
Nr. 53

Innenminister Peter Beuth:

„Bessere Energiebilanz auch bei der Polizei“

Innenminister besichtigt energetisch sanierte Polizeistation Weilburg

Wiesbaden. Der Hessische Innenminister Peter Beuth hat heute anlässlich der Zukunftswochen „Ökonomie und Ökologie“ die energetisch sanierte Polizeistation Weilburg besucht und sich vor Ort über die abgeschlossenen Baumaßnahmen am Dienstgebäude informiert.

„Dass Ökonomie und Ökologie keine Gegensätze sind, sondern sich gut und zum Wohle Hessens ergänzen, zeigt sich in der energetischen Sanierung der Polizeistation Weilburg, die nunmehr Energiekosten einspart und klimaneutral betrieben werden kann. Das Gebäude erfüllt neben einer besseren Energiebilanz auch alle funktionalen und sicherheitsrelevanten Anforderungen, die zu einer Optimierung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen beitragen. Damit sorgt das Land für eine gute Infrastruktur seiner Behörden, die Voraussetzung für ein sicheres Hessen sind“, betonte Innenminister Peter Beuth.

Das zweigeschossige Dienst- und das eingeschossige Nebengebäude wurde gemäß CO2-Minderungs und Energieeffizienzprogramm (COME) für insgesamt 1,86 Millionen Euro in den letzten Jahren saniert. Neben der Dämmung der Außenwände und des Daches, der Installation einer Photovoltaikanlage sowie dem Austausch von Fenstern und Türen wurde für die Energieerzeugung eine moderne Pelletheizung installiert. Durch den Einsatz

Pressesprecher:
Michael Schaich

Telefon: (0611) 353 -1607
Telefax: (0611) 353 -1608

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Friedrich-Ebert-Allee 12, 65185 Wiesbaden

<http://www.innen.hessen.de>
pressestelle@hmdis.hessen.de

regenerativer Energie und der Verwendung von Ökostrom kann das Gebäude CO2-neutral betrieben werden. Eine entsprechende Plakette „CO2-Saniert“ wurde von Staatsminister Peter Beuth am Eingang des Dienstgebäudes enthüllt.

„Die schwarz-grüne Landesregierung hat in den vergangenen vier Jahren bewiesen, dass zwischen Ökologie und Ökonomie kein Widerspruch bestehen muss. Die erfolgreiche Verknüpfung zeigt sich in vielen verschiedenen Maßnahmen, wie der energetischen Sanierung von Gebäude, der Verbesserung des ÖPNV oder etwa der Umrüstung von Straßenlaternen auf effiziente LED-Beleuchtung“, so Peter Beuth.

Zukunftswochen der Hessischen Landesregierung

„Bereit für morgen“: Unter diesem Motto hat deshalb die Hessische Landesregierung ihre Zukunftswochen begonnen. Alle Minister und Staatssekretäre werden in den kommenden Monaten Einrichtungen, Projekte und Institutionen besuchen, die für die Zukunftsfähigkeit des Landes stehen. Dabei werden sie sich auch über künftige Anforderungen an die Politik sowie über Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger informieren.